

SPORT

PREMIERE: 1. SPRING- UND DRESSUR-TURNIER

## Hier fühlen sich Pferd und Reiter wohl

VON HANS-ECKART JAEGER

12. Mai 2009, 02:54 Uhr

**In Pinneberg waren 800 Pferde und 1000 Teilnehmer am Start - darunter auch Alexandra Stich, Ehefrau des früheren Tennis-Wimbledonsiegers Michael Stich.**

### Pinneberg

Um ein Haar hätte Alexandra Stich geschafft, was nicht viele erreichen. Die temperamentvolle Dressurreiterin des RV Rehagen, seit 2005 mit dem ehemaligen Tennis-Wimbledonsieger Michael Stich verheiratet, belegte mit Dygarie beim Turnier des Hippo Promotion Sports Club in der S-Dressur den zweiten Platz. Sie wurde nur von dem Elmshorner Roland Metzler auf Fellini besiegt. Trotzdem war auch ihr in Elmshorn aufgewachsener Ehemann Michael, der auch mal beim Turnier vorbeischaute, mit der Vorstellung seiner Frau rundum zufrieden. Der frühere Tennis-Wimbledonsieger (1991), ein glühender Fan der HSV-Bundesligamannschaft, zeigt von jeher auch Interesse für den Pferdesport. Wie seit langem bekannt, engagiert sich der 40-Jährige stark in der 1994 von ihm gegründeten, gemeinnützigen Stiftung, die sich für HIV-infizierte, HIV-Betroffene und an AIDS erkrankte Kinder einsetzt.

Sorgen ganz anderer Art hatte der veranstaltende Hippo Promotion Sports Club in Pinneberg. Beim 1. Spring- und Dressur-Turnier auf dem Reiterhof an den Fischteichen waren die Bedingungen angesichts recht tiefen Bodens nicht gerade optimal. Dennoch war die Stimmung gut. 1000 Reiter hatten für die zahlreichen Prüfungen 800 Pferde mitgebracht. Um sowohl die Spitzenreiter, als auch den Nachwuchs anzusprechen, wurden Prüfungen von der Führzügelklasse bis hin zu Prüfungen der schweren Klasse in der Dressur und der mittleren Klasse im Springen geboten.

Seit einigen Jahren ist Monika Waldeck Pächterin des Reiterhofes, den sie von Maren Callsen übernahm. Mit Ausbilder Andreas Brandt steht der passionierten Reiterin und Züchterin ein exzellenter Fachmann zur Seite, der sich als Berufsreiter FN einen Namen machte. Mit dem Araber-Halblüter Saalekönig, den Monika Waldeck bereits als Deckhengst einsetzte, platzierte sich Brandt auf Turnieren in Dressurprüfungen mehrfach, und er schaffte es auch in Pinneberg.

Monika Waldeck führt das Reitsportzentrum vom Hof Hellerholz in Alveslohe aus. Hier hat sie ihr Büro. Bis vor zwei Jahren war hier die "Pferdeflüsterin" Andrea Kutsch zu Hause, die beim berühmten Pferdefachmann Monty Roberts (USA) den Umgang mit schwierigen Pferden gelernt hat. Andrea Kutsch, die ihr Können schon oft im Fernsehen demonstrieren konnte, hat in Saarow die erste Akademie für Pferdekommunikation errichtet.

Bei Monika Waldeck und Andreas Brandt stehen etwa 50 Boxen für Pensions- und Schulpferde zur Verfügung. "Pferde und Reiter sollen sich bei uns wohlfühlen", so heißt das Motto.

Auf dem Gelände, das auch 17 Hektar Weideland umfasst, gibt es eine Bewegungshalle von 20 mal 20 Meter und eine Reithalle von 20 mal 60 Meter. Monika Waldeck legt großen Wert auf die Nachwuchstreiterei. Kinder und Jugendliche sollen bei ihr ausgebildet werden.